



Theater Verband Tirol

11. Lehrgang

CLOWNERIE

**Jenseits von Richtig und Falsch liegt ein Ort.
Dort treffen wir uns.**

Sufi-Poet Rumi

Oktober 2019 - Juli 2020

in Kooperation mit dem



HAUS DER BEGEGNUNG



**DIOZESE
INNSBRUCK**

www.theaterverbandtirol.at

ZVR Zahl für den Theater Verband Tirol lautet 533547404

Leitung



Lorenz Wenda
Leitung des Clownlehrgangs

Internationale Clownausbildung, Rote Nasen Clowndoctors, Mitwirkung bei diversen Clown-, Theater und Bühnenprojekten, Leitung von Clownkursen, Dipl. Ehe -, Familien- und Lebensberater, Ausbildung in Personaler Gesprächsführung auf der Basis von Logotherapie und Existenzanalyse



Tanja Rainalter
Leitung der Körperarbeit

Schauspielerin, Internationale Clownausbildung, Rote Nasen Clowndoctors, Mitwirkung bei diversen Clown-, Theater- und Bühnenprojekten (u.a. Clowntrio „Tris“, Kindertheater „Strombomboli“), Leitung von Clownkursen, Feldenkrais Practitioner

„Er spricht mit den Augen, dem Gesicht, den Händen, mit seiner ganzen Gestalt und allen lautmalerischen Sinnbildern menschlicher Darstellungskraft, kurz mit dem Herzen.“

Johannes Galli

“Der Clown lebt in uns allen, im weiten Rund der Manege deckt er alle Facetten des Menschenlebens auf. Das bist du - das bin ich. Das hier ist das Abenteuer unseres Lebens, unserer verborgensten Gefühle.”

Charlie Rivel

Dieser Clownlehrgang ist offen für alle, die sich von der kleinsten Maske der Welt - der roten Nase - in ein Universum voller Gefühl verführen lassen wollen ... und lachen wollen, auch über sich selbst, um in dieser Art von tieferer Einsicht Freiheit zu finden...

Mit Spaß, Entdeckerfreude und einer lustvoll intensiven Arbeit können sie dem eigenen Clown und der Weisheit seines Stolperns auf die Spur kommen und das Eigentliche ihrer Lebendigkeit durch sein Schau-Spiel hindurch zum Erscheinen bringen.

Clowneske Strategien können in kreativer Weise den privaten und beruflichen Alltag mit Humor und Emotionen beleben und neue Perspektiven für Kommunikations-, Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen.

Quelle des Spiels dieser tragikomischen Figur mit all ihrer offen gelebten menschlichen Verletzlichkeit und Schönheit ist ein naives Staunen, die Neugier auf das Leben und die Fähigkeit sowohl zur Freude als auch zum Scheitern an Situationen, Dingen, Menschen und nicht zuletzt an sich selbst.

In unvoreingenommener Offenheit geht der Clown mit all den Fragen des Lebens und den dabei ausgelösten Gefühlen um, wobei seine Schwäche zur Stärke wird, sein Scheitern zu einem Neubeginn. Er klärt auf, wenn er in seiner „Ver-rücktheit“ auf innere, unbewusste Wahrheiten hinweist und äußere Normen in Frage stellt.

Die Figur des Clowns, des Narrens, ist so alt wie das Lächeln. Der Clown ist ein Archetyp. Seine Offenbarungen und Erscheinungsformen haben sich stetig gewandelt, doch sind sie dabei immer vom selben Geheimnis genährt worden - vom Humor, diesem urmenschlichen Gefühl.

Der Clown „verkörpert“ den Humor, diese Art Lebensbewegung zwischen den Gegensätzen, zwischen denen der Mensch angespannt ist.

So gilt es auf dem Weg zum Clown, sich neugierig auf die Suche nach den persönlichen Wirkungsräumen für den Humor zu machen, da echte Sympathie nur Humor auslösen kann, der tief wurzelt, tief in den Wahrheiten des Menschen, der die Clownfigur spielt. Seine Lebendigkeit, seine Schwächen und Stärken, sein Scheitern und Gelingen durchtönen die Maske, sind als „persönlicher Humor“ Nährboden ...

Ein Abenteuer.

Der Clownlehrgang wird von einer Körperarbeit begleitet, die Altes auf- und Neues entdecken lässt, die für eine innere und äußere Wahrnehmung sensibilisiert und das Wohlbefinden erhöht.

Der Clown setzt den Körper als Instrument ein, spielt mit ihm, drückt sein inneres Empfinden durch ihn aus und lässt in dieser Transparenz sein Herz zum Publikum sprechen.

In der Körperarbeit kann dieses Instrument differenziert kennengelernt werden.

Durch das Lenken der Aufmerksamkeit auf einzelne Körperpartien im Ruhezustand und in der Bewegung, in Spannung und Entspannung, kann der Körper sowohl in seiner Ursprünglichkeit als auch in seiner durch die Geschichte geprägten Individualität wahrgenommen werden.

Mit diesem bewussten Erforschen von Bewegungsabläufen schafft die Feldenkrais Methode, eine Bewegungslehr- und Lernmethode, neue Möglichkeiten der Beweglichkeit von Körper und Psyche.

„Wie kann das Unmögliche möglich, das Schwere leicht und das Leichte angenehm und elegant werden?“

Moshe Feldenkrais

Inhalte

“Clown-Sein ist ein Abenteuer, und ein Abenteuer ist auch sein Leben.”

Charlie Rivel

Spielen und sich dabei „ent-wickeln“ ...

Regeln der Komik und Wege des Humors im Clownspiel

- Clowneske und komische Darstellungsprinzipien
- Das Spiel mit der Roten Nase, der kleinsten Maske der Welt
- Erste dramaturgische Regeln des Clownauftritts
- Bühnenpräsenz, Dynamik und Spontaneität
- Der persönliche Humor als authentische Basis für die Clownfigur

Das Erleben des Clowns – Sein innerer und äußerer Dialog

- Das Wesen des Clowns
- Die Authentizität in der Clownerie
 - ... „Offen – Sein“ nach innen und außen, die Resonanz in beide Richtungen ...
 - ... das Annehmen der eigenen Empfindsamkeit, der eigenen Emotionen, des eigenen Körpers ...
 - ... die Auseinandersetzung mit den eigenen Mustern und Normen, Stärken und Schwächen ...
(das Potential in den vermeintlichen Schwächen als Quelle der Kreativität und Entwicklung)
 - ... das Erleben des Clowns in den vier Grundemotionen ...
 - ... „Sich – Geben“, das offene Zeigen der Gefühle ... die Suche nach unterschiedlichen theatralischen, körperlichen und phantasievollen „Ausdruckswegen“ des inneren Erlebens ...
- Sensibilisierung der Wahrnehmung – Die Wahrheit des Augenblicks
- Die Beziehung des Clowns zum Publikum – Der respektvolle Dialog
- Vermögen und Unvermögen – Das Gelingen im Scheitern – Die Weisheit des Stolperns
- Die Beziehung des Clowns zu Sinn und Unsinn, Ordnung und Chaos, Logik und Unlogik, zur Moral und den Normen

Das Solo-, Duo- und Ensemblespiel

- Paarstrukturen in der Clownerie
 - ... Das Duo in verschiedenen Hierarchien (Schwerpunkt: Weißclown – August)
- Verschiedene Dynamiken und Konflikte im Duo
- Das Zusammenspiel der Spieler hinter den Clownfiguren

Die Clownfigur - Arbeit an der „Personage“

- Die persönliche Komik in Körper, Sprache und Emotion
- Der Clowncharakter – Die äußere Charakterstruktur und ihre innere Wahrheit
- Die „echten“ Probleme – die „Nahrung“ für den Clown
- Die Konflikte des Clowns ... mit sich, seinen Partnern und der ihn umgebenden Lebenswelt und ihr Potential für sein Spiel
- Kostümarbeit – Das Kostüm, die äußerste Haut der Seele des Clowns

Der Körper als Instrument und Ausdrucksmittel auf der Bühne

- Körperwahrnehmung, Wachheit nach Innen und Außen, Ausdrucksfähigkeit, Spannung und Entspannung, Rhythmus, verschiedene Energiezustände, Dynamik

Termine

Innsbruck - Haus der Begegnung

25.-27. Oktober 2019	24.-26. Jänner 2020
15.-17. November 2019	13.-15. März 2020
13.-15. Dezember 2019	24.-26. April 2020
	22.- 24. Mai 2020

Zeiten:

FR 16:00 - 20:00 / SA 9:30 - 18:00 / SO 09:30 - 16:30

Sommerwoche "Urlaub und Clown"

...heiß-kreatives Arbeiten und Urlauben bei sommerlichen Temperaturen in Südtiroler Schlossatmosphäre mit Abkühlung im See mitten in den Weinbergen ... auch Räume für Sommernachtsträume ...

Südtirol - Schloss Rechtenthal; Tramin

Fr 31. Juli - Mi 05. August 2020

Zeiten:

FR 14 :00 - MI 17:00

Mitbringen:

- **Rote Nase, wenn bereits vorhanden** (wird sonst beim ersten Kurs verteilt)
- **Trainingskleidung und -schuhe**
(Jogginghose und Sport- bzw. Gymnastikschuhe mit rutschfester Sohle)
- **für Körperarbeit:**
warme Decke und dicke Socken, da viel im Liegen gearbeitet wird

Kosten & Anmeldung

Lehrgangskosten:

Die Kosten beinhalten die Seminargebühr, Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung (ausgenommen SA und SO Abend) in der Sommerwoche und **betragen**

Bei einmaliger Zahlung des Gesamtbetrages
für Mitglieder € 1.600,--

für Nicht-Mitglieder € 1.900,--

Bei Teilzahlung

für Mitglieder des Theater Verbandes Tirol
€ 1.900,--

Nicht-Mitglieder € 2.480,--

Hinweis: Um Mitglied beim Theater Verband Tirol zu werden, muss der Antrag bis spätestens 31. August 2018 schriftlich bei uns eingegangen sein. Anträge die später eingehen können für einen reduzierten Beitrag nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei Teilzahlung sind die zwei Raten, nach Erhalt der Rechnung, zu folgenden Terminen fällig.

1. Rate bis zum 01. Oktober 2019

2. Rate bis zum 01. März 2019

Mitglieder des Theater Verbandes Tirol

€ 950,--

Nicht-Mitglieder

€ 1.240,--

Stornobedingungen:

Bis fünf Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist ein Rücktritt jederzeit ohne Kosten möglich. Bei Rücktritt von der Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte des Betrags als Stornogebühr verrechnet. Bei Nichtteilnahme oder Abmeldung innerhalb einer Woche vor Veranstaltungsbeginn müssen wir die gesamte Gebühr einbehalten bzw. einfordern. (Ausnahme im Krankheitsfall unter Vorlage eines ärztlichen Attests es gibt einen Ersatzteilnehmer / eine Ersatzteilnehmerin). Nicht besuchte Kurszeiten berechtigen nicht zur Teilrückerstattung des Kursbeitrages. Der Veranstalter behält sich vor, eine Veranstaltung abzusagen, wenn sich zu wenige Teilnehmer_innen melden. Selbstverständlich werden bereits geleistete Zahlungen in dem Fall zur Gänze zurückerstattet.

Anmeldeschluss:

25. Mai 2019

Die Anmeldung muss schriftlich mittels beigefügtem Anmeldebogen erfolgen!

Auskünfte und Anmeldung:

Theater Verband Tirol

Priska Terán

Stadlweg 25 / 6020 Innsbruck

0512 / 58 31 86 - 33

priska@theaterverbandtirol.at

Seminarort:

Haus der Begegnung

Rennweg 12 , 6020 Innsbruck

Tel.: 0043 (0)512 587869



Seminarort Sommerwoche:

Schloss Rechtenthal

Söll 12, 39040 Tramin, Südtirol

Tel.: 0039 0471 864211



Anmeldeformular

Priska Terán
Stadlweg 25 / 6020 Innsbruck
Tel. 0512 583186-33 Fax. 0512 583186-4
e-mail: priska@theaterverbandtirol.at
www.theaterverbandtirol.at

Hiermit melde ich mich verbindlich zum

11. Clownlehrgang (Oktober 2019- August 2020) an.

Kontaktdaten des Teilnehmers / der Teilnehmerin

Name:

Tel.Nr:

private E-Mail:

Adresse des Teilnehmers/der Teilnehmerin

Strasse:

PLZ / Ort:

Alter:

Beruf:

Einzelmitglied oder Mitglied der Bühne/Gruppe:

Ich möchte den Lehrgangsbeitrag

mittels einmaliger Zahlung bezahlen

in zwei Raten bezahlen

Rechnung per Mail an:

private e-mail Adresse oder Bühne (an die bei uns hinterlegte Bühnen E-mail)

Bitte um kurze Information an astrid@theaterverbandtirol.at, falls die Rechnung nicht elektronisch sondern per Post verschickt werden soll.

Datum:

Unterschrift:

Ihre Daten werden von uns im Buchhaltungsprogramm und in einer Anmeldeleiste elektronisch erfasst. Ihre Daten werden nicht ohne ihr Einverständnis an betriebsfremde Personen weiter gegeben.

Ich habe die unter "Kosten und Anmeldung" angeführten Stornobedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese mit meiner Unterschrift!

